

Zeitschrift: Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum
Herausgeber: Zappelnde Leinwand
Band: - (1923)
Heft: 12

Rubrik: Kreuz und quer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ihrem verlassenen Verlobten eine Ansichtskarte mit einer verfallenen Burg. Daneben stehen die Worte:

„Ich wohne bei Großmama. Eben bin ich auf dem Weg zu dieser Ruine.“

Wenden wir uns nun dem ernsteren Genre zu. In einem großen Ausstattungsfilm flieht ein Brautpaar gemeinschaftlich aus der Gefangenschaft. Der Verfasser schildert dies mit den Worten:

„Er legte das junge Mädchen quer, schwang sich hinauf, und nun begann eine wahnsinnige Jagd.“

(Die Erwähnung des dazu notwendigen Pferdes hat der Autor vergessen.)

In einem sehr tragischen Film kommt eine Ehebrecherin vor. Trotzig ruft ihr Beschützer den Verfolgern ins Gesicht:

„Wer von euch frei von Schulden ist, der schmeiße den ersten Stein auf diese Frau!“

Und zum Schluß: dabei muß ich entschuldigend betonen, daß der Autor ein Ausländer ist. Ein junger Seemann verläßt sein Schiff mit der Erklärung:

„Ich gehe jetzt an Land, um ein kleines Geschäft zu machen. In 8 Tagen denke ich damit fertig zu sein.“

(„N. W. J.“)

Kreuz und Quer.

Neuartige Rollenbesetzung. Goldwyn läßt augenblicklich über die Besetzung der Titelrolle in „Ben Hur“ das Publikum selbst entscheiden. Man hat unter den Kinofreunden eine Abstimmung veranstaltet, und bisher führt Valentino mit 17.593 Stimmen. Sein gefährlichster Rivale ist James Kirkwood, der bisher 16.418 Stimmen auf sich vereinigte.

Mae Bush in neuer Starrolle. Viktor Sjöström, der bekannte schwedische Regisseur, hat für seinen ersten Goldwyn-Film, der Filmversion von Hall Caines „Master of Man“ Mae Bush als Hauptdarstellerin verpflichtet. Mae Bush fiel ihm durch ihre gediegene Leistung in dem Film „The Christian“ auf.

Die Aufnahmen zu dem Großfilm der Peter Paul Felner Film-Co. „Der Kaufmann von Venedig“, Regie Peter Paul Felner, sind soweit gefördert, daß die für Venedig vorgesehenen Außenaufnahmen im Laufe der nächsten Woche beginnen können. Zu diesem Zweck werden sich sämtliche Hauptdarsteller sowie das technische Personal nach Venedig begeben. Das Ensemble dieser Expedition, die aus etwa 30 Personen besteht, dürfte die größte Filmexpedition darstellen, die bisher von der deutschen Filmindustrie ins Ausland entsandt wurde. Die Aufnahmen in Venedig erstrecken sich nicht nur auf das Festhalten der üblichen Originalmotive, sondern es werden neben den dramatischen Momenten auch umfangreiche Massenszenen gedreht werden, für deren Organisation Sergio Mari gewonnen wurde.